

Kunst am Bau

Offenes Bewerbungsverfahren für die Teilnahme am Kunstwettbewerb,
Universität Ulm, Science Park I,
Neubau Multidimensionale Trauma-Wissenschaften (MTW)



Visualisierung: Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten, Stuttgart

Auslober:

Land Baden-Württemberg

Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Amt Ulm, Mähringer Weg 148, 89075 Ulm

Telefon 0731/ 50 28800 E-Mail: poststelle.amtul@vbv.bwl.de

Projektleitung: Susanne Wolpert, Telefon 0731/ 50 28889

Wettbewerbsverfahren:

Der Kunstwettbewerb wird als nichtoffener, nichtanonymer Wettbewerb durchgeführt. Die Wettbewerbssprache ist deutsch

Wettbewerbsaufgabe:

Im Neubau des MTW werden sich Forschende mit der Traumaforschung beschäftigen. Opfer von Verkehrsunfällen, Terroranschlägen und Gewalttaten haben häufig schwerste Mehrfach-Verletzungen. Diese körperlichen Traumata sind geprägt von vielfältigen Wechselwirkungen zwischen verletztem Gewebe, Immunsystem, Kreislauf und Psyche. Unkontrollierte Entzündungsreaktionen im ganzen Körper, die verletzungsbedingt auftreten können, führen nicht selten zu Multi-Organversagen und Tod. Des Weiteren werden psychische Traumata erforscht und behandelt. Weltweit einzigartig ist die interdisziplinäre Forschung von ca. 220 Forschenden, die sich in den scheinbar weit entfernten Disziplinen Unfallchirurgie, Innere Medizin, Biochemie, Genetik und Psychiatrie mit den unterschiedlichen Aspekten der Traumaforschung beschäftigen.

Als Teil der Forschung werden auch Tierversuche erforderlich und im Haus durchgeführt.

Der Neubau MTW wird im Science Park I auf dem Campus der Universität Ulm angesiedelt. Das Baugrundstück befindet sich an der Helmholtzstraße, südlich des Gebäudes „Zentrum für Biomedizinische Forschung“, auf einer Fläche die zurzeit als Parkplatz genutzt wird. Der 4-geschossige, kubische Baukörper mit einem Untergeschoss, hat eine Ausdehnung von ca. 54 m x 47 m.

Die Haupteingangsöffnung erfolgt im Erdgeschoss über die Helmholtzstraße im Osten. In diesem Geschoss sind neben dem Eingangsfoyer eine zentrale Biobank und der experimentelle Tierhaltungsbereich untergebracht.

Vom Foyer im Erdgeschoss führt eine offene, einläufige Treppe mit Luftraum in die Geschosse 1-3. Diese kleine Innenhalle mit Kommunikationszonen wird von oben belichtet. Ein weiterer Zugang zum Gebäude befindet sich im 1. Obergeschoss von Süden über den Innenhof.

In den Obergeschossen sind Büroräume und Labore angeordnet, die sich um einen quadratischen offenen Innenhof gruppieren. Die Geschosse Richtung Süden stufen sich nach oben terrassenförmig zurück.

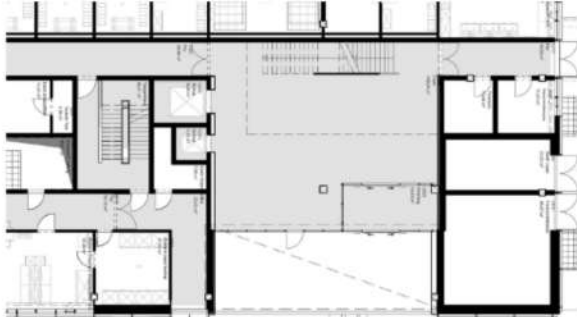
Das Gebäude ist nicht öffentlich zugänglich. Publikumsverkehr gibt es lediglich in den Laboren der klinischen Forschung im ersten Obergeschoss.

Der Neubau enthält hochtechnisierte, biomedizinische und infektiologische Labore der Sicherheitsstufe 2, Räume für bildgebende Verfahren sowie ein klinisches Studienzentrum in dem auch Proben entnommen und Patienten untersucht werden.

Es ist ein Kunstbeitrag zu entwickeln der einen Bezug zur Nutzung herstellt und sich mit der Architektur des Gebäudes auseinandersetzt.

Für Kunst am Bau werden vier Standorte vorgegeben:

1. Foyer, Eingangsbereich, EG
2. Treppenraum mit Luftraum, EG bis 3. OG
3. Terrassenebenen, 1. OG bis 3. OG
4. Durchgang in den Innenhof, 1. OG



Standort 1



Standort 2



Standort 3



Standort 4

Visualisierungen Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten

Finanzielle Mittel Kunstwettbewerb

Für die Ausführung des Kunstwerkes einschl. Honorar stehen 210.000 € brutto zur Verfügung. Jeder/jede für den Wettbewerb ausgewählte Teilnehmer/-in, der/die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Arbeit einreicht, erhält ein Bearbeitungshonorar von 3.000 € brutto.

Teilnahmeberechtigung

Künstlerinnen / Künstler / Künstlergruppen, die freischaffend tätig sind.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren ist offen und nicht anonym. Künstlergruppen gelten als ein

Bewerber. Eine Mehrfachbewerbung, bzw. -teilnahme führt zum Ausschluss.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital zu übermitteln.

Im Betreff ist folgender Text anzugeben: MTW, Bewerbung_Name_Vorname

(Beispiel: MTW, Bewerbung_Müller_Peter).

Alle Dateien sind mit den vorgegebenen Dateinamen zu bezeichnen, der Nachname und Vorname sind anzuhängen.

Die Bewerberin / der Bewerber hat die folgenden Unterlagen vollständig einzureichen:

1. Bewerbungsbogen (Dateiname: BB_Name_Vorname)

Format: Vorgegebenes Formular als pdf-Datei.

2. Vita und Ausstellungsverzeichnis (Dateiname: Vita_Name_Vorname)

Zusätzlich ist ein Hinweis auf eine Homepage willkommen.

Format: max. 2 Seiten im DIN A4-Format als pdf-Datei.

3. Referenzen / Werkbeispiele (Dateiname: Referenzen_Name_Vorname)

Informationen zum künstlerischen Werk.

Abbildungen von max. 4 Arbeiten / Projekten / Entwürfen / Ideen / Ausstellungseinblicken, die dem Gremium einen Einblick in das künstlerische Werk ermöglichen.

Format: max. 2 Seiten in DIN A3-Format oder 4 Seiten im DIN A4-Format als pdf-Datei.

Wir bitten ausdrücklich um Werkbeispiele, nicht um konkrete Entwürfe für dieses Projekt.

Die Abbildungen müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. Die Referenzen sind jeweils mit Namen der Urheberin/des Urhebers, Titel, Jahr, Material, Abmessungen, ggf. Ort, Realisierungskosten und Auftraggeber/ der Auftraggeberin zu versehen.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Einreichung

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln:

KunstAmBau.AmtUL@vbv.bwl.de

Einsendeschluss ist der 31.01.2021.

Auswahlverfahren

Das Auswahlgremium, bestehend aus Mitgliedern der Kunstkommission des Landesbetriebes Vermögen und Bau Baden-Württemberg, wird aus den Bewerbungen eine beschränkte Anzahl von 12 Künstlerinnen / Künstlern / Künstlergruppen für die Teilnahme am Kunstwett-

bewerb auswählen. Die Auswahlkommission behält sich vor, ggf. die Zahl der Teilnehmerinnen / der Teilnehmer zu verringern oder zu erweitern und /oder zu den eingegangenen Bewerbungen weitere Künstlerinnen / Künstler einzuladen. Die Entscheidung des Gremiums ist nicht anfechtbar. Die Auswahl erfolgt in KW 12/2021. Allen Teilnehmerinnen / Teilnehmern wird per E-Mail das Ergebnis der Auswahl bekanntgegeben. Namen der ausgewählten Teilnehmerinnen / Teilnehmer können jedoch im laufenden Verfahren nicht veröffentlicht werden.

Auswahlkriterien

Erfüllung der formalen Vorgaben

- termingerechte Einreichung
- Vollständigkeit sowie korrekte Bezeichnung der Unterlagen

Künstlerische Qualität

- Qualität der eingereichten Arbeiten / Projekte / Entwürfe / Ideen

Termine Kunstwettbewerb

April 2021	Versand der Auslobungsunterlagen
KW 17/ 2021	Kolloquium mit Projektvorstellung in Ulm
28.10.2021	Vorstellung der Entwürfe und Entscheidung des Kunstwettbewerbes in Stuttgart
2022 / 2023	Realisierung des Kunstwerkes, abhängig vom Entwurf